

GdP erreicht umfassende Aufklärung

- CDU-Fraktion initiiert Selbstbefassung des Innenausschusses -

30.10.2011 - "Derbymarsch" der Magdeburger zum Stadion

Am Ulrichsplatz kam es zu einem gewalttätigen Übergriff auf Beamte der BFHu, in dessen Folge mehrere Kollegen verletzt worden. Tische und Stühle wurden als Wurfgeschosse gegen die Beamten verwandt.

Aus Sicht der GdP wurde dieser Gewaltexzess nur unzureichend thematisiert und die Medien darüber nicht in Kenntnis gesetzt. Wir lassen uns nicht mit einem Dreizeiler abspeisen. Verletzte Kollegen, massive Verstöße gegen die Rechtsordnung nicht mit uns hier muss gelten:

Null Toleranz und umfassende Aufklärung

Wir sind kein Freiwild und auch nicht der Spielball der Ultragruppierungen. Hier gibt es nichts zu beschönigen und "weichzukochen". Die Fakten gehören auf den Tisch …

Bei gewalttätigen Übergriffen auf Polizeibeamte verbietet sich der Übergang zur Tagesordnung.

Mit freundlichen Grüßen Gewerkschaft der Polizei Sachsen-Anhalt



GdP Sachsen-Anhalt - Landesbezirksvorstand www.gdp-sachsen-anhalt.de Landesbüro: Halberstädter Str. 120, 39112 Magdeburg, Mail: lsa@gdp-online.de